



<https://biz.li/3xbk>

# STADT LAATZEN ERHÄLT 1,65 MILLIONEN EURO FÜR DEN BAU DER GEMEINSAMEN FEUERWACHE

Veröffentlicht am 11.03.2019 um 13:41 von Redaktion LeineBlitz

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport investiert insgesamt 10,65 Millionen Euro für den Erhalt und die Verbesserung des Brandschutzes in Kommunen. Über die sogenannten Bedarfszuweisungen wegen besonderer Aufgaben können sich 14 besonders finanzschwache Kommunen in ganz Niedersachsen freuen, die damit Baumaßnahmen umsetzen, Feuerwehrfahrzeuge beschaffen oder ihre Brandschutzmaßnahmen in öffentlichen Einrichtungen verbessern können. Eine der 14 Kommunen ist die Stadt Laatzen: Sie erhält 1,65 Millionen Euro für den Bau der gemeinsamen Feuerwache für die Ortschaften Gleidingen und Rethen. "Ich freue mich sehr, dass die SPD-geführte Landesregierung der Stadt Laatzen unter



die Arme greift", erklärt Dr. Silke Lesemann, die für Laatzen zuständige SPD-Landtagsabgeordnete. Der Bau der gemeinsamen Feuerwache kostet voraussichtlich etwa 5,3 Millionen Euro. "Das Innenministerium will mit diesem sehr sinnvoll angelegten Geld vor allem auch die ehrenamtlich getragenen Strukturen der Feuerwehren stärken. Ohne sie gäbe es keinen flächendeckenden Brandschutz in Niedersachsen, darum müssen wir alles dafür tun, die Strukturen und Voraussetzungen in der Fläche nachhaltig abzusichern", so Lesemann. Für die gemeinsame Wache wurde im August der Grundstein gelegt und im Oktober hatten die beiden Wehren gemeinsam ein Richtfest gefeiert. Übergeben werden soll sie voraussichtlich im Juli dieses Jahres. "Dieser Bau war notwendig: Die Feuerwehrehäuser der beiden Wehren waren einfach zu klein - es gab nicht einmal richtige Umkleidekabinen für die Aktiven", betont Lesemann.